

(Der Stand der Zuckerrüben.) Die Wochenschrift des Zentralvereins für die Rübenzuckerindustrie schreibt folgendes: In der abgelaufenen Berichtswoche herrschte meist heiße, regenlose Witterung, die sowohl der Getreideernte als auch der Weiterentwicklung der Rübenwurzel sehr zuflatten kam. Die Wirkung dieses günstigen Wetters dürfte sich bald in einer entsprechenden Zunahme der Wurzel bemerkbar machen. Die Berichte über den Rübenstand lauten auch weiterhin recht befriedigend und es wäre nun ein längeres Anhalten trockenen Wetters mit hoher Luftwärme nötig. Im Deutschen Reich ist in den letzten Tagen der Berichtswoche die erwünschte Erwärmung eingetreten, deren Wirkung sich in einer erfreulichen Zunahme des Rüben gewichtes bemerkbar macht. Nur in einigen Gebieten fielen noch stärkere Regen, die den Außenbetrieb etwas störten. Die Rübenfelder machen fast überall einen frischen Eindruck, so daß nach wie vor mit einer guten Mittelernte gerechnet wird. In den Niederlanden verlangt man nach einer Reihe schöner, warmer Tage, damit der Rückstand im Wachstum der Rübe ausgeglichen wird. Der Gesamtstand der Rübe wird amtlich als etwas unter ziemlich gut bezeichnet.